

Staatliche Exportkredit- versicherungssysteme

**Ihre Rechtsgrundlagen, Vertrags-
bedingungen und Funktionsweisen
in Deutschland, Frankreich,
Großbritannien, den USA und Japan**

von

Vinzenz Bödeker



1992

Walter de Gruyter · Berlin · New York

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXIX
Einleitung	
Wesen und Bedeutung der staatlichen Exportkreditversicherung	1
1. Kapitel	
Die staatliche Exportkreditversicherung in Deutschland	5
§ 1 Die Geschichte der deutschen Exportkreditversicherung	5
I. Die Entwicklung bis zum Ersten Weltkrieg	5
II. Die Entwicklung nach dem Ersten Weltkrieg	7
1. Der Plan A	8
2. Der Plan B	10
3. Die Pläne C und D	10
4. Geschäftsführung und Kontrollorgane	11
III. Der Wiederbeginn nach dem Zweiten Weltkrieg	13
§ 2 Rechtliche Grundlagen	15
§ 3 Abgrenzung zwischen Garantien und Bürgschaften	19
§ 4 Anwendungsbereich der Bundesdeckungen	20
I. Überblick	20
II. Unterscheidungskriterien	20
§ 5 Die Deckung des Fabrikationsrisikos	22
I. Gegenstand der Deckung	22
II. Deckungsnehmer	25
III. Der Haftungszeitraum	25
IV. Die gedeckten Risiken	26
1. Politische Risiken	26
a. Stoppanordnung	26
b. Politische Umstände im Ausland	27
aa. Neue Einfuhrverbote	27
bb. Annulierung erteilter Importlizenzen	28

cc. Deckung des Kriegsrisikos	28
c. Neue Embargos und Annullierung erteilter Ausfuhr- lizenzen	28
d. Embargomaßnahmen eines Zuliefer- oder Transit- landes	29
2. Wirtschaftliche Risiken	30
a. Insolvenz des Schuldners	31
b. Unmöglichkeit/Unzumutbarkeit der Vertragsdurch- föhrung	32
c. Lossagung vom Vertrag	33
d. Nichtzahlung von Stornierungskosten	33
§ 6 Die Deckung des Ausfuhrriesikos	34
I. Gegenstand der Deckung	34
II. Deckungsnehmer	35
III. Der Haftungszeitraum	36
IV. Die gedeckten Risiken	36
1. Politische Risiken	37
a. Allgemeiner politischer Garantie-/Bürgschaftsfall	37
aa. „Politische Umstände“ als Voraussetzung	37
bb. Zahlungsverbot und Moratorium	38
cc. Kriegerische Ereignisse	39
dd. Keine Möglichkeit zur Einzahlung des Gegen- wertes	40
ee. Zeitliche Schranken	40
b. Konvertierungs- und Transferfall (KT-Fall)	40
c. Das Kursrisiko bei Zahlungsregelungen	42
d. Unmöglichkeit der Vertragserfüllung	43
e. Verlust der Ware vor Gefahrübergang	44
2. Wirtschaftliche Risiken	45
a. Allgemeine wirtschaftliche Schadenstatbestände	45
b. Nichtzahlungsfall (protracted default)	46
aa. Uneinbringlichkeit der Forderung	46
bb. Fälligkeit der Forderung	46
cc. Maßnahmen zur Einziehung der Forderung	47
dd. Mitteilungspflicht des Exporteurs	48
ee. Der Nichtzahlungsfall beim Dokumenten- inkasso	48
ff. Gedeckte Kreditlaufzeiten und frühere Rege- lung	48
3. Abgrenzung von politischen und wirtschaftlichen Risiken ..	49

V.	Mitverpflichtung Dritter	50
VI.	Sonderregelungen für Exporte aus den neuen Bundesländern in die UDSSR	50
1.	Allgemeine Voraussetzungen	51
2.	Export von Chemikalien, Roh- und Hilfsstoffen, Konsumgütern, einfachen Ersatzteilen etc.	51
3.	Investitionsgüterexporte	52
§ 7	Besonders gelagerte Risiken bei Bankgarantien und Zahlungen aus deutscher Kapitalhilfe	53
I.	Die Deckung der Risiken bei Bietungsgarantien	54
II.	Die Deckung der Risiken bei Anzahlungsgarantien	55
III.	Die Deckung der Risiken bei Liefer-, Leistungs- und Gewährleistungsgarantien	56
IV.	Geschäfte bei Zahlungen aus deutscher Kapitalhilfe	58
§ 8	Grundsatz der einheitlichen Deckung aller Risiken	59
§ 9	Die einzelnen Deckungsformen	61
I.	Die Einzeldeckung	62
II.	Die revolvierende Deckung	63
III.	Die Ausfuhr-Pauschal-Gewährleistung	65
IV.	Sonderformen	67
1.	Beschlagsnahmedeckungen	68
2.	Deckungen von Bauleistungsgeschäften	69
3.	Deckungen für Leasinggeschäfte mit dem Ausland	72
§ 10	Abgrenzung zu anderen Maßnahmen der Risikoreduzierung	75
I.	Private Ausfuhrkreditversicherungen	75
1.	Gedeckte Risiken	75
2.	Umfang der Deckung	76
3.	Prämie	77
4.	Selbstbeteiligung und Haftungszeitraum	77
5.	Deckungsformen	78
6.	Anbieter von privaten Kreditversicherungen	78
II.	Förderungsprogramme der Bundesländer	80
III.	Exportfinanzierung	81
1.	Die Ausfuhrkredit-Gesellschaft mbH (AKA)	82
2.	Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	83

3. Die Deutsche Finanzierungsgesellschaft für Bestellerkredite in Entwicklungsländern GmbH (DEG)	85
§ 11 Die Deckung von gebundenen Finanzkrediten	85
I. Begriffsbestimmung	85
II. Umfang der Deckung	86
III. Grundsätze zur Vergabe von Finanzkreditdeckungen	87
IV. Die gedeckten Risiken	87
1. Politische Risiken	87
2. Wirtschaftliche Risiken	88
V. Die Abhängigkeit des Finanzkredits von dem Ausfuhrgeschäft	89
VI. Die Deckblattbürgschaft	90
1. Allgemeines	90
2. Inhalt der Deckblattbürgschaft	90
3. Deckungsnehmer (Zedent)	92
4. Das refinanzierende Institut (Zessionar)	92
§ 12 Die Deckung von ungebundenen Finanzkrediten	93
I. Begriffsbestimmung	93
II. Umfang der Deckung, gedeckte Risiken	93
III. Voraussetzungen der Indeckungnahme	93
§ 13 Die Deckung von Kapitalanlagen im Ausland	94
I. Voraussetzungen für die Übernahme von Garantien	95
II. Gegenstand der Deckung	96
III. Gedeckte Risiken	97
IV. Der Garantiefall	97
V. Begrenzung der Garantie der Höhe nach	99
VI. Der Haftungszeitraum	100
§ 14 Die Deckung des Wechselkursrisikos	101
I. Allgemeines	101
II. Voraussetzungen der Indeckungnahme	102
III. Gegenstand der Deckung	102
IV. Umfang der Deckung	102
V. Fortfall der Entschädigung	104
VI. Abführung von Kursgewinnen	104
VII. Berücksichtigung der Konsensus-Zinssätze	105

§ 15 Die Zahlungsbedingungen des Exportgeschäfts	107
I. Allgemeines	107
II. Zahlungsbedingungen bei einzelnen Warenarten und besonderen Ausfuhrgeschäften	108
1. Konsumgüter	108
2. Investitionsgüter	109
3. Verkauf von Lizzenzen, Leistungsgeschäfte	111
4. Matching	111
III. Zahlungsbedingungen bei revolvierenden Deckungen und Ausfuhr-Pauschal-Gewährleistungen	112
IV. Besonderheiten bei der Deckung von Akkreditivgeschäften .	112
1. Fabrikationsrisikodeckung	112
2. Ausfuhrrisikodeckung	113
V. Besonderheiten bei einzelnen Zahlungsbedingungen	113
1. Preisgleitklauseln	113
2. Kassatorische Klausel	114
3. Pay-as-you-earn-Geschäfte	114
§ 16 Selbstbeteiligung, Karenzzeit, Bearbeitungsgebühr und Entgelt	115
I. Selbstbeteiligung	115
II. Karenzzeit	120
III. Bearbeitungsgebühr und Entgelt	125
1. Bearbeitungsgebühr	125
a. Antragsgebühr	125
b. Ausfertigungsgebühr	126
2. Entgelt	127
§ 17 Übernahme und Durchführung der Bundesdeckungen	137
I. Geschäftsführung	137
II. Antragstellung	138
III. Aufgaben und Entscheidungspraxis des Interministeriellen Ausschusses	140
1. Organisationsform des Ausschusses	140
2. Aufgaben des Ausschusses	141
a. Ausschußsitzungen und Behandlung der Anträge	141
b. Sonderbestimmungen für einzelne Länder	143
c. Die „Förderungswürdigkeit“ eines Exportgeschäftes und das „besondere staatliche Interesse“	144
IV. Verpflichtung des Bundes durch Aushändigung der Haftungserklärung	146

V.	Pflichten des Gewährleistungsnehmers und Rechtsfolgen von Pflichtverletzungen	147
1.	Pflichten des Gewährleistungsnehmers	147
2.	Rechtsfolgen von Pflichtverletzungen	149
VI.	Abtretung der Ansprüche des Gewährleistungsnehmers	150
1.	Abtretung der Ansprüche aus der Garantie bzw. Bürgschaft	150
2.	Abtretung der gedeckten Forderung	151
VII.	Entschädigungsverfahren	151
1.	Nachweispflichten und Beweislast	151
2.	Schadensfeststellung bei nur teilweiser Leistung des Schuldners	153
3.	Forderungsübergang auf den Bund und Pflichten des Deckungsnahmers nach Entschädigung	155
4.	Umschuldungen	156
§ 18	Rechtsform der Bundesdeckungen	160
I.	Öffentlich-rechtliche Begründung und privatrechtlicher Vollzug des Gewährleistungsvertrages	160
1.	Entscheidung als Verwaltungsakt	161
2.	Durchführung in privatrechtlicher Form	161
3.	Auswirkungen der Zweistufigkeit	163
II.	Vertragstyp der bundesdeutschen Gewährleistungen	164
1.	Mögliche Vertragstypen	165
2.	Abgrenzung zur Bürgschaft, zum Garantievertrag und zum Versicherungsvertrag	166
a.	Unterschiede zur Bürgschaft gem. §§ 765 ff. BGB	166
b.	Unterschiede zum Garantievertrag	168
c.	Unterschiede zum Versicherungsvertrag	169
§ 19	Der Rechtsweg bei den Bundesdeckungen	171
I.	Ablehnung eines Deckungsantrages	172
II.	Streitigkeiten über die Begründung und Abwicklung des Deckungsvertrages	173
2. Kapitel		
	Die staatliche Exportkreditversicherung in Frankreich	175
§ 20	Geschichtliche Entwicklung	175

§ 21 Rechtliche Grundlagen	179
I. Gesetzliche Rahmenbestimmungen	179
II. Allgemeine und Besondere Bedingungen	180
§ 22 Organisation der COFACE	181
I. Die interne Aufgabenteilung	182
II. Die staatlichen Weisungs- und Kontrollbefugnisse	183
III. Die finanziellen Beziehungen zwischen der COFACE und dem Staat	185
IV. Die Monopolstellung der COFACE	186
§ 23 Die Deckung von Ausfuhrgeschäften	187
I. Fabrikationsrisiken	187
1. Politische Risiken	188
2. Wirtschaftliche Risiken	189
II. Ausfuhrrisiken	190
1. Politische Risiken	191
2. Wirtschaftliche Risiken	191
III. Ausländische Zulieferungen	192
IV. Bestimmungsland	193
V. Selbstbeteiligung	194
VI. Karenzzeit	195
VII. Die verschiedenen Deckungsformen	197
1. Die Deckung von schweren Investitionsgütern und industriellen Großanlagen	200
a. Die verschiedenen Versicherungspoliceen	200
b. Die Deckung besonders gelagerter Risiken	201
aa. Die Deckung von Bankgarantien	201
bb. Die Geräte-Deckung	202
2. Die Deckung von leichten Investitionsgütern und Serienprodukten	202
3. Die Deckung von Konsumgütern	204
a. Die Versicherungspolice GCP	204
b. Die Versicherungspolice ACS	206
c. Die Versicherungspolice PCT	207
4. Die Deckung von Dienstleistungen	207
VIII. Entgelt	208
1. Schwere Investitionsgüter und industrielle Großanlagen	208
2. Leichte Investitionsgüter und Serienprodukte	210
3. Konsumgüter	211

§ 24 Die Deckung von gebundenen Finanzkrediten	212
I. Begriffsbestimmung	212
II. Gegenstand der Deckung, gedeckte Risiken	213
III. Verbindung zwischen Ausfuhrgeschäft und Finanzkredit	213
IV. Selbstbeteiligung, Karenzzeit, Entgelt	214
§ 25 Die Deckung des Wechselkursrisikos	214
I. Die Exporterlösgarantie	215
II. Die Kursgarantie bei Terminverkäufen	216
III. Die Transfergarantie für Zuliefererverträge	217
IV. Die Bürgschaftskursgarantie	218
§ 26 Besondere Deckungen	218
I. Die Kostensteigerungsgarantie	218
II. Die Versicherung von Investitionen	219
III. Die Messeversicherung	220
IV. Die Marketing-Versicherung	221
1. Assurance-prospection simplifiée	223
2. Assurance-prospection étude de marché	224
3. Versicherungen für Spezialvorhaben	224
a. Assurance-demonstration	224
b. Assurance-offre	225
c. Assurance-préétudes	225
§ 27 Das Verfahren der Indeckungnahme eines Exportgeschäftes	226
I. Die Antragstellung	226
II. Die Entscheidung über den Antrag	226
III. Die Aushändigung der Garantiekunde	227
3. Kapitel	
Die staatliche Exportkreditversicherung in Großbritannien	229
§ 28 Geschichtliche Entwicklung	229
§ 29 Rechtliche Grundlagen	232
§ 30 Organisation des ECGD	234
§ 31 Deckungsformen	237
I. Vorbemerkungen	237

II.	Die Pauschalpolice	237
III.	Die Einzeldeckung	239
IV.	Deckungsvoraussetzungen	240
§ 32	Die Deckung von Lieferantenkrediten	242
I.	Die Comprehensive Short Term Guarantee	242
1.	Gegenstand und Umfang der Deckung	242
2.	Gedeckte Risiken	243
3.	Selbstbeteiligung	243
4.	Öffentliche Käufer	244
5.	Karenzzeiten und Entschädigung	244
6.	Entgelt	245
7.	Abänderungsrecht des ECGD	246
II.	Die Supplemental Extended Terms Guarantee	246
1.	Gegenstand und Umfang der Deckung	246
2.	Die Abhängigkeit von der CST Guarantee	247
3.	Entgelt	248
III.	Die Supplemental Foreign Currency Extended Terms Guarantee	248
IV.	Der Verkauf von Waren an bzw. durch ausländische Tochtergesellschaften und Beteiligungsgesellschaften	249
V.	Die Lager-Garantie	250
VI.	Die External Trade Guarantee	250
VII.	Specific Guarantee	252
VIII.	Specific Constructional Works Guarantee	254
IX.	Die Deckung von Ausrüstungsgegenständen	255
X.	Die Deckung von Dienstleistungsexporten	255
1.	Deckungsgegenstand	255
2.	Die Pauschaldeckung	256
3.	Die Einzeldeckung	257
4.	Deckung für Leasinggeschäfte	257
§ 33	Finanzierungs-Garantien	258
I.	Bankgarantien	259
1.	Specific Bank Guarantee	259
2.	Comprehensive Extended Terms Bankers' Guarantee	260
3.	Foreign Currency Specific Bank Guarantee	260
4.	Bankgarantien und die Zession einer ECGD-Police	261
II.	Die Deckung von Bestellerkrediten	262
1.	Buyer Credit Guarantee	262
2.	Conditional Buyer Credit Guarantee	264

3. Die Deckung von Rahmenkrediten	264
§ 34 Die Sonderfazilitäten (Specialized Facilities)	265
I. Die Deckung von Garantien (Bonds Support)	265
II. Die Deckung der ungerechtfertigten Inanspruchnahme einer Garantie	266
III. Die Deckung von Risiken im Zusammenhang mit Konsortiumsbeteiligungen	268
§ 35 Die Deckung von Wechselkursrisiken	268
I. Foreign Currency Contracts Endorsement	269
II. Tender to Contract/Forward Exchange Supplement Cover .	269
§ 36 Die Versicherung von Auslandsinvestitionen	271
§ 37 Das Verfahren der Indeckungnahme und die Pflichten des Versicherungsnehmers	273
4. Kapitel	
Die staatliche Exportkreditversicherung in den USA	277
§ 38 Geschichtliche Entwicklung	277
§ 39 Rechtliche Grundlagen	281
§ 40 Institutionen der Exportkreditversicherung in den USA und ihre Organisation	284
I. Die Export-Import Bank of the United States	284
II. Die Foreign Credit Insurance Association	287
III. Die Overseas Private Investment Corporation	288
IV. Die Commodity Credit Corporation	289
§ 41 Das Versicherungsprogramm der FCIA	290
I. Überblick	290
II. Allgemeine Voraussetzungen für die Versicherung von kurz- und mittelfristigen Ausfuhren	291
1. Antragsberechtigte	291
2. Versicherbare Güter	291
3. Versicherbare Risiken	293
4. Versicherungsbeginn	294

5. Karenzzeit	294
III. Die kurzfristige Exportkreditversicherung	295
1. Die Short-Term Policy	295
a. Die Short-Term Comprehensive Policy	296
b. Die Short-Term Political Risk Only Policy	297
2. Die Master Policy	298
3. Die Services Policy	299
4. Single Buyer Policy	300
5. Small Business Policy	301
6. Umbrella Policy	302
IV. Die mittelfristige Exportkreditversicherung	302
1. Medium-Term Single Sales (MTS)	303
2. Medium-Term Repetitive (MTR)	305
3. Short-Term-Medium-Term Combination Policy (MSC) ..	306
4. Die Deckung von Konsignationslägern (Consignment Coverage)	308
V. FCIA-Deckungen für Banken	308
1. Die Bank Letter of Credit Policy	308
2. Die Short Term Bank Deductible Policy	309
VI. Verfügungsmöglichkeit über die versicherten Kredittitel ..	310
VII. Verfahren der Indeckungnahme	310
VIII. Schadensregulierung	312
§ 42 Das Versicherungsprogramm der Export-Import Bank	312
I. Finanzgarantien (Financial Guarantees)	313
1. Begriffsbestimmung	313
2. Deckungsvoraussetzungen	314
3. Gedeckte Risiken	314
4. Deckungsumfang	315
5. Kreditauskünfte	315
6. Schadensregulierung	316
7. Entgelt	316
II. Bankgarantien (Bank Guarantees)	316
1. Begriffsbestimmung	316
2. Antragsberechtigte	317
3. Deckungshöhe	317
4. Deckungsvoraussetzungen	318
5. Schadensregulierung und Karenzzeit	319
6. Entgelt	320
7. Kreditauskünfte und Garantiezusage	320
8. Haftung des Exporteurs	321

9.	Die mittelfristigen Finanzierungs- und Versicherungsmöglichkeiten der FCIA und der Export-Import Bank im Vergleich	322
III.	Working Capital Guarantee	323
IV.	Swap Guarantee	323
V.	Spezialgarantien	325
1.	Bank to Bank Guarantee	325
2.	Floor Plan Guarantee	325
3.	Switch Cover Guarantee	326
VI.	Das Verfahren der Indeckungsnahme	326
§ 43	Das Versicherungsprogramm der OPIC	328
I.	Die Versicherung amerikanischer Investitionen im Ausland	328
II.	Garantien für beteiligungsähnliche Kredite	331
III.	Contractors' Guarantee	331
IV.	Die Deckung von Garantien (Bond Insurance)	333
§ 44	Das Versicherungsprogramm der CCC	334
5. Kapitel		
Die staatliche Exportkreditversicherung in Japan		337
§ 45	Geschichtliche Entwicklung	337
§ 46	Rechtliche Grundlagen	339
§ 47	Organisation der japanischen Exportkreditversicherung	342
§ 48	Die Allgemeine Export-Versicherung	343
§ 49	Die Versicherung von Exporterlösen	346
I.	Gegenstand und Voraussetzungen der Police	346
II.	Verknüpfung von Finanzierung und Versicherung	348
§ 50	Wechselkursversicherung	349
I.	Gegenstand und Voraussetzungen der Police	349
II.	Bedeutung für die Exportwirtschaft	350
§ 51	Versicherung zur Finanzierung von Exportforderungen/ Exportgeschäften	351
I.	Die Versicherung von abgetretenen Wechselforderungen	351

II.	Die Export-Finanzierungs-Versicherung	352
§ 52	Die Versicherung von Investitionen im Ausland	353
I.	Die Versicherung von Investitionen	353
II.	Die Versicherung von Darlehen	354
III.	Die Versicherung von dinglichen Rechten	354
IV.	Die Versicherung von Bürgschafts-/Garantieverpflichtungen	355
V.	Gemeinsamer Inhalt der Policen	355
§ 53	Besondere Deckungen	356
I.	Die Versicherung von Exportgarantien	356
II.	Die Versicherung von Dienstleistungen	357
III.	Die Importvorauszahlungs-Versicherung	358
IV.	Die Zwischenhandels-Versicherung	359
§ 54	Deckungsformen	360
§ 55	Das Verfahren der Indeckungnahme und Pflichten des Deckungsnehmers	361
 6. Kapitel		
Gegenüberstellung des deutschen, französischen, britischen, amerikanischen und japanischen Systems		363
§ 56	Vergleichskriterien staatlicher Sicherungssysteme	363
§ 57	Die Versicherer	365
§ 58	Die gedeckten Risiken	366
§ 59	Die Selbstbehalte	370
§ 60	Die Karenzzeiten	372
§ 61	Die Entgelte	373
§ 62	Die Deckungsformen	376
§ 63	Die Bilanzen	378

§ 64 Resümee	382
7. Kapitel	
Die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Exportkreditversicherung	385
§ 65 Die Berner Union	385
I. Entstehungsgeschichte	385
II. Mitglieder, Ziel und Organisation	386
III. Tätigkeit	386
IV. Erschwernisse einer Harmonisierung	388
§ 66 Die Europäische Gemeinschaft	389
I. Harmonisierungsbestrebungen	389
II. Das Konsultationsverfahren	390
III. Zulieferungsvereinbarung und Mitversicherung	392
§ 67 Die OECD	394
I. Allgemeines	394
II. Der Konsensus	394
§ 68 MIGA	397
I. Errichtung	397
II. Ziel und Zweck	398
III. Geschäftstätigkeit	399
1. Gedeckte Risiken	399
2. Berücksichtigungsfähige Investitionen	400
3. Prämien, Laufzeiten und Deckungsquoten	401
4. Investitionsförderung	402
IV. Organisation und Geschäftsführung	402
Textanhang	405
I. § 8 Haushaltsgesetz 1992	407
II. Richtlinien für die Übernahme von Ausfuhrgewährleistungen	408
III. Allgemeine Bedingungen für Bundesdeckungen	412
1. Allgemeine Bedingungen für Fabrikationsrisikogarantien	412
2. Allgemeine Bedingungen für Fabrikationsrisikobürgschaften	422

3.	Allgemeine Bedingungen für Ausfuhrgarantien	432
4.	Allgemeine Bedingungen für Ausfuhrbürgschaften	446
5.	Allgemeine Bedingungen für Ausfuhrbürgschaften/ kurzfristige Einzeldeckungen	459
6.	Allgemeine Bedingungen für Ausfuhr-Pauschal- Gewährleistungen	472
7.	Allgemeine Bedingungen für Garantien für gebundene Finanzkredite	486
8.	Allgemeine Bedingungen für Bürgschaften für gebundene Finanzkredite	499
9.	Allgemeine Bedingungen für die Übernahme von Garantien für Forderungen aus ungebundenen Finanzkrediten an private ausländische Schuldner	511
10.	Allgemeine Bedingungen für die Übernahme von Bürg- schaften für Forderungen aus ungebundenen Finanz- krediten an private ausländische Schuldner	518
11.	Allgemeine Bedingungen für die Übernahme von Wechsel- kursgarantien und Wechselkursbürgschaften für Ausfuhrgeschäfte	525
12.	Allgemeine Bedingungen für die Übernahme von Garantien für Kapitalanlagen im Ausland	530
IV.	Antragsformulare	540
1.	Antrag auf Übernahme einer Ausfuhrgewährleistung	541
2.	Antrag auf Übernahme einer Ausfuhrgewährleistung für einen gebundenen Finanzkredit	545
3.	Antrag auf eine Wechselkursgarantie/-bürgschaft für Ausfuhrgeschäfte	549
4.	Übersicht über die für einen Antrag auf Gewährung einer Bundesgarantie/-bürgschaft für einen ungebundenen Finanzkredit erforderlichen Angaben und Unterlagen	550
5.	Antrag auf Übernahme einer Garantie für eine Kapital- anlage im Ausland	554
V.	Internationale Abkommen/Richtlinien	558
1.	Zulieferungsabkommen	558
2.	Mitversicherungsabkommen	562
3.	Konsultations- und Notifizierungsverfahren	567
4.	OECD-Konsensus	581
	Register	597